

STATISTISCHE BERICHTE

K I
j/08

Bestellnummer:
3K101



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Wirtschaftsrechnungen, Soziales, Wohngeld, Gesundheitswesen
Herr Gödicke
Telefon: 0345 2318-401

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777

Telefon: 0345 2318-715

Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913

Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2008	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2008 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2008 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge am 31.12.2008 nach Altersgruppe	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaften	13
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	15
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	19
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	20

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	21
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	23
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
	Graphiken	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe -

Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2670) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur des Landesverwaltungsamtes (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2008 ¹⁾²⁾

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Reine Ausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	36 733 873	5 363 762	3 972 539	31 370 111
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	72 958 744	4 147 358	3 584 213	68 811 386
Hilfe zur Pflege	365 980 614	55 576 649	50 343 473	310 403 965
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	37 470 359	649 355	26 532	36 821 004
	3 290 295	74 704	64 625	3 215 591
Insgesamt	516 433 885	65 811 828	57 991 382	450 622 057
	darunter in Einrichtungen			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	24 713 033	2 981 504	2 902 223	21 731 529
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 317 785	3 158 566	3 158 566	23 159 219
Hilfe zur Pflege	352 207 653	55 492 378	50 343 473	296 715 275
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	29 585 244	620 949	14 932	28 964 295
	636 814	70 673	64 625	566 141
Zusammen	433 460 529	62 324 070	56 483 819	371 136 459
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23 790 805	2 857 321	2 857 321	20 933 484
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 137 764	3 158 566	3 158 566	22 979 198
Hilfe zur Pflege	365 980 614	55 576 649	50 343 473	310 403 965
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	37 191 590	606 194	-	36 585 396
	1 218 618	70 993	64 625	1 147 625
Insgesamt	454 319 391	62 269 723	56 423 985	392 049 668
	darunter in Einrichtungen			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	23 644 900	2 857 321	2 857 321	20 787 579
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 137 764	3 158 566	3 158 566	22 979 198
Hilfe zur Pflege	352 207 653	55 492 378	50 343 473	296 715 275
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	29 315 761	606 017	-	28 709 744
	565 827	70 673	64 625	495 154
Zusammen	431 871 905	62 184 955	56 423 985	369 686 950

- 1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.
2) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2008 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben				
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten			
				Hilfe zum Lebens- unterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹⁾
EUR							
Dessau-Roßlau, Stadt	3 875 452	89 281	3 786 171	449 383	-	-	2 501 760
Halle (Saale), Stadt	11 576 308	973 262	10 603 046	962 253	-	-15 396	6 876 380
Magdeburg, Land.hauptstadt	8 830 374	372 811	8 457 563	818 554	-	-2 947	6 438 263
Altmarkkreis Salzwedel	2 070 005	81 882	1 988 123	519 337	-	-	1 290 514
Anhalt-Bitterfeld	4 858 436	150 077	4 708 359	596 001	-	-	3 338 145
Börde	4 049 580	226 296	3 823 284	322 017	-	254 551	2 738 567
Burgenlandkreis	5 304 678	351 570	4 953 108	1 015 013	-	-	3 505 483
Harz	5 343 257	235 651	5 107 606	1 188 623	-	-	3 253 359
Jerichower Land	2 803 217	198 848	2 604 369	904 510	-	-	1 453 099
Mansfeld-Südharz	4 106 730	138 802	3 967 928	879 215	-	-	2 758 006
Saalekreis	4 301 479	235 560	4 065 919	653 017	-	-	3 070 147
Salzlandkreis	6 192 904	418 613	5 774 291	1 039 566	-	-	3 960 853
Stendal	3 678 034	257 374	3 420 660	796 629	-	-	2 274 313
Wittenberg	3 305 935	92 718	3 213 217	292 509	-	-600	2 373 299
Sozialagentur Halle (Saale)	457 900 003	62 269 723	395 630 280	20 933 484	310 403 965	36 585 396	22 979 198
Sachsen-Anhalt	528 196 392	66 092 468	462 103 924	31 370 111	310 403 965	36 821 004	68 811 386

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2008 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	je Einwohner	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen
EUR					
Dessau-Roßlau, Stadt	3 877 354	89 281	3 788 073	42	770 150
Halle (Saale), Stadt	11 578 278	973 262	10 605 016	45	1 887 743
Magdeburg, Land.hauptstadt	8 834 572	372 811	8 461 761	37	1 066 414
Altmarkkreis Salzwedel	2 070 105	81 882	1 988 223	21	123 776
Anhalt-Bitterfeld	4 864 564	150 077	4 714 487	25	638 534
Börde	4 053 083	226 296	3 826 787	21	486 580
Burgenlandkreis	5 308 268	351 570	4 956 698	25	331 460
Harz	5 344 022	235 651	5 108 371	21	501 394
Jerichower Land	2 803 712	198 848	2 604 864	26	190 777
Mansfeld-Südharz	4 111 262	138 802	3 972 460	25	207 983
Saalekreis	4 323 279	235 560	4 087 719	20	304 158
Salzlandkreis	6 195 867	418 613	5 777 254	26	588 878
Stendal	3 679 409	257 374	3 422 035	27	315 103
Wittenberg	3 311 456	92 718	3 218 738	22	488 305
Sozialagentur Halle (Saale)	457 900 003	62 269 723	395 630 280	164	3 580 612
Sachsen-Anhalt	528 255 234	66 092 468	462 162 766	192	11 481 867

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfefewährung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	130	1	63	67	1
3 - 7	244	17	120	124	17
7 - 11	282	34	143	139	34
11 - 15	290	85	154	136	85
15 - 18	149	136	90	59	136
18 - 21	355	319	221	134	319
21 - 25	765	625	464	301	629
25 - 30	962	801	617	345	806
30 - 40	1 542	1 234	989	553	1 237
40 - 50	2 512	1 923	1 681	831	1 926
50 - 60	2 672	2 124	1 694	978	2 130
60 - 65	962	642	495	467	648
65 - 70	862	820	479	383	835
70 - 75	824	806	370	454	821
75 - 80	547	526	176	371	547
80 - 85	493	478	75	418	492
85 und mehr	826	803	44	782	825
Insgesamt	14 417	11 374	7 875	6 542	11 488
darunter Nichtdeutsche	114	35	61	53	36

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12. 2008 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
unter 7	356	17	-	266	43	30
7 - 18	466	28	-	326	66	46
18 - 30	328	261	6	39	4	18
30 - 40	305	274	11	12	3	5
40 - 60	1 128	1 051	38	12	3	24
60 und mehr	346	310	32	-	-	4
Insgesamt	2 929	1 941	87	655	119	127
Darunter Nichtdeutsche						
unter 7	19	-	-	16	-	3
7 - 18	17	-	-	15	-	2
18 - 30	6	2	1	1	-	2
30 - 40	13	9	4	-	-	-
40 - 60	14	10	1	-	-	3
60 und mehr	9	4	5	-	-	-
Zusammen	78	25	11	32	-	10

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	380	113	42,3	377	214	166	50,2
Halle (Saale), Stadt	1 796	353	76,7	1 761	958	838	47,2
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 158	260	50,3	1 149	610	548	49,8
Altmarkkreis Salzwedel	853	160	91,4	853	503	350	47,7
Anhalt-Bitterfeld	846	155	45,8	844	466	380	51,4
Börde	1 014	124	54,7	1 008	496	518	54,0
Burgenlandkreis	910	293	45,1	908	467	443	50,4
Harz	1 630	250	67,6	1 618	929	701	50,6
Jerichower Land	613	264	61,5	601	367	246	50,0
Mansfeld-Südharz	676	224	42,7	664	395	281	42,7
Saalekreis	735	214	36,0	733	384	351	44,5
Salzlandkreis	1 365	266	62,3	1 360	691	674	49,8
Stendal	1 190	179	93,4	1 183	695	495	49,1
Wittenberg	500	73	35,0	498	285	215	51,6
Sachsen-Anhalt	13 666	2 928	56,6	13 557	7 460	6 206	49,3

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2008
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	11	27	13	143	94	92
Halle (Saale), Stadt	57	100	143	684	445	367
Magdeburg, Land.hauptstadt	36	54	74	408	287	299
Altmarkkreis Salzwedel	13	40	74	327	219	180
Anhalt-Bitterfeld	35	34	45	267	224	241
Börde	18	13	61	328	270	324
Burgenlandkreis	45	53	76	244	221	271
Harz	16	70	135	551	456	402
Jerichower Land	15	27	39	233	158	141
Mansfeld-Südharz	22	73	71	244	172	94
Saalekreis	28	60	51	310	175	111
Salzlandkreis	44	77	131	400	331	382
Stendal	30	52	76	466	264	302
Wittenberg	4	12	34	175	147	128
Sachsen-Anhalt	374	692	1 023	4 780	3 463	3 334

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen
nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12. 2008 nach Altersgruppe ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	129	-	-	-
3 – 7	227	-	-	-
7 – 11	248	-	-	-
11 – 15	205	-	-	-
15 – 18	13	-	-	-
18 – 21	36	8	1	8
21 – 25	136	18	6	4
25 – 30	156	32	11	14
30 – 40	305	66	31	21
40 – 50	586	121	66	54
50 – 60	542	125	68	58
60 – 65	314	44	33	10
65 – 70	27	1	-	-
70 – 75	3	2	1	-
75 – 80	-	-	-	-
80 – 85	1	1	1	-
85 und mehr	1	-	-	-
Insgesamt	2 929	418	218	169
Durchschnittsalter	35,3	45,7	48,1	44,9

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2008 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
und Typ der Bedarfsgemeinschaften

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren				Von Spalte 1 mit nicht- deutschem Haushalts- vorstand
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 936	177	399	1 050	310	25
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	32	1	1	14	16	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	4	4	-	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	1	2	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	-	1	2	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	-	-	1	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	1	1	-	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	1
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 836	170	363	1 011	292	18
männlich	1 241	114	270	766	91	12
weiblich	595	56	93	245	201	6
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	1	2	2	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	2	1	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	1	-	1	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	5	28	17	-	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	2	20	13	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13	3	6	4	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	629	542	47	37	3	12
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	120	74	7	22	17	12
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	793	453	1 109	330	49

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Anzahl							
Außerhalb v. Einrichtungen zusammen	2 685	625	168	453	577	532	330
1 - Personen -	1 978	195	128	369	527	480	279
2 - Personen -	330	138	18	50	35	41	48
3 - Personen -	226	174	10	22	8	10	2
4 - Personen -	80	63	7	6	3	1	-
5 - Personen -	38	30	3	3	2	-	-
6 - u. mehr Personen -	33	25	2	3	2	-	1
In Einrichtungen zusammen	11 487	273	948	2 043	1 926	2 130	4 167
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 172	898	1 116	2 496	2 503	2 662	4 497

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2008 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Anzahl								
1-Personen-	1 978	214	213	303	1 139	109	-	-
2-Personen-	330	81	96	46	31	75	1	-
3-Personen-	226	124	43	9	26	24	-	-
4-Personen-	80	47	11	4	7	10	1	-
5-Personen-	38	23	6	1	3	3	2	-
6- und mehr Personen-	33	15	7	-	1	9	-	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	504	376	363	1 207	230	4	1

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2008 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					400 und mehr
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 936	121	1 815	108	266	888	508	45
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	32	2	30	-	2	6	15	7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	2	6	-	1	1	2	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	1	1	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-	1	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	1	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 836	116	1 720	108	263	872	457	20
männlich	1 241	90	1 151	78	198	615	253	7
weiblich	595	26	569	30	65	257	204	13
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	2	2	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	1	2	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	1	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	1	49	-	-	7	30	12
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	1	34	-	-	6	24	4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13	-	13	-	-	1	4	8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	2	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	164	465	190	230	40	4	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	120	18	102	16	30	35	20	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	303	2 382	314	526	963	532	47

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2008 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfs- gemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
1-Personen-	1 978	287	451	345	274	464	153	4
2-Personen-	330	46	66	93	67	39	14	5
3-Personen-	226	34	76	67	26	17	6	-
4-Personen-	80	15	28	14	12	8	1	2
5-Personen-	38	1	21	8	3	1	-	4
6- und mehr Personen-	33	3	8	12	8	-	-	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	386	650	539	390	529	174	17

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2008 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen	und zwar ¹⁾				
				Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾	Altersrente ³⁾	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 936	742	1 194	32	750	248	152	154
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	32	10	22	4	7	12	-	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	2	6	1	3	-	5	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2	1	1	-	1	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	2	-	3	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	1	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	1	2	-	1	1	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	1	-	-	1	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 836	726	1 110	26	709	235	92	145
männlich	1 241	565	676	21	510	64	57	80
weiblich	595	161	434	5	199	171	35	65
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	3	-	5	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	3	-	3	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	2	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	2	48	-	27	-	48	5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	1	34	-	20	-	34	3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13	-	13	-	7	-	13	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	1	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	84	545	2	25	1	506	32
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	120	22	98	1	8	12	72	21
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	848	1 837	35	783	261	730	207

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2008 nach angerechnetem Einkommen
in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerech- netes Einkom- men	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 936	742	1 194	64	133	226	650	121
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	32	10	22	1	-	1	4	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	2	6	-	-	-	2	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-	1	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	1	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 836	726	1 110	63	129	216	637	65
männlich	1 241	565	676	38	86	145	374	33
weiblich	595	161	434	25	43	71	263	32
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-	-	5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-	-	3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	2	48	-	4	8	6	30
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	1	34	-	4	8	1	21
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13	-	13	-	-	-	5	8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2	1	1	-	-	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	84	545	12	431	96	5	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	120	22	98	2	9	37	38	12
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 685	848	1 837	78	573	359	693	134

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2008 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
Ehepaare	sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände						
						männlich	weiblich	
Dessau-Roßlau, Stadt	108	-	108	-	33	42	26	3
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	11 715	11 397	318	.	70	147	74	5
Magdeburg, Land.hauptstadt	254	8	246	.	61	105	66	2
Altmarkkreis Salzwedel	144	.	.	4	37	60	31	3
Anhalt-Bitterfeld	164	13	151	.	66	49	30	.
Börde	136	13	123	.	37	56	24	-
Burgenlandkreis	277	.	.	3	72	128	56	8
Harz	240	10	230	.	31	123	59	4
Jerichower Land	239	7	232	11	.	147	43	3
Mansfeld-Südharz	202	8	194	10	41	85	46	3
Saalekreis	207	7	200	-	45	89	51	4
Salzlandkreis	260	15	245	3	75	103	47	6
Stendal	154	-	154	.	40	65	23	5
Wittenberg	72	4	68	.	.	42	19	.
Sachsen-Anhalt	14 172	11 487	2 685	40	629	1 241	595	50

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2008 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettoanspruch
Deutsche	18 352	571	308	309
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	11 796	556	299	344
- 65 Jahre und älter	6 556	598	323	246
Nicht Deutsche	757	596	327	553
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	76	587	313	556
- 65 Jahre und älter	681	597	328	553
davon				
EU-Ausländer	12	537	298	431
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	7	513	285	474
- 65 Jahre und älter	5	572	315	370
Asylberechtigte, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Ausländer	745	597	327	555
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	69	595	316	564
- 65 Jahre und älter	676	597	328	554
Insgesamt	19 109	572	309	318
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	11 872	557	299	345
- 65 Jahre und älter	7 237	598	324	275
darunter weiblich zusammen	9 833	583	313	296
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 805	557	300	337
- 65 Jahre und älter	5 028	608	326	257

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	792	473	319	192
21 - 25	1 740	1 055	685	500
25 - 30	2 002	1 211	791	701
30 - 40	2 400	1 389	1 011	1 048
40 - 50	1 921	1 190	731	902
50 - 60	2 258	1 352	906	1 065
60 - 65	759	397	362	352
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	11 872	7 067	4 805	4 760
65 - 70	2 386	1 004	1 382	489
70 - 75	2 021	716	1 305	472
75 - 80	1 150	309	841	297
80 - 85	879	130	749	238
85 - 90	519	39	480	235
90 - 95	169	8	161	81
95 und mehr	113	3	110	87
Zwischensumme Personen 65 Jahre und mehr	7 237	2 209	5 028	1 899
Insgesamt	19 109	9 276	9 833	6 659

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2008 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	599	-	258	341	-
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	8 268	6 659	4 211	4 057	6 654
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 669	-	724	945	-
Altmarkkreis Salzwedel	458	-	189	269	-
Anhalt-Bitterfeld	927	-	411	516	-
Börde	686	-	349	337	-
Burgenlandkreis	999	-	463	536	-
Harz	981	-	427	554	-
Jerichower Land	451	-	219	232	-
Mansfeld-Südharz	870	-	417	453	-
Saalekreis	721	-	341	380	5
Salzlandkreis	1 181	-	592	589	-
Stendal	682	-	361	321	-
Wittenberg	617	-	314	303	-
Sachsen-Anhalt	19 109	6 659	9 276	9 833	6 659

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
		Insgesamt	
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	34 151	26 770	28 122
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 812	1 245	655
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	22 977	19 400	20 472
Hilfe zur Pflege	9 136	7 405	7 150
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 223	162	510
		Darunter weiblich	
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	15 946	12 475	12 849
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 190	912	386
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 785	7 449	7 949
Hilfe zur Pflege	6 031	5 039	4 682
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 164	52	214

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	134	-	51	83	66	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	32 683	32 114	17 547	15 136	27 840	27 803
Magdeburg, Land.hauptstadt	122	-	59	63	9	-
Altmarkkreis Salzwedel	56	-	11	45	.	-
Anhalt-Bitterfeld	130	-	68	62	20	-
Börde	74	-	34	40	25	-
Burgenlandkreis	92	-	41	51	28	-
Harz	202	-	95	107	8	-
Jerichower Land	88	-	42	46	29	-
Mansfeld-Südharz	57	-	27	30	15	-
Saalekreis	114	-	71	43	47	-
Salzlandkreis	279	-	105	174	23	-
Stendal	41	-	20	21	.	-
Wittenberg	79	-	34	45	4	-
Sachsen-Anhalt	34 151	32 114	18 205	15 946	28 122	27 803

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfgewährung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	134	.	.	75	-	-	-	108
Halle (Saale), Stadt ³⁾	32 683	5 477	18 957	8 249	9 111	22 977	26 735	1 179
Magdeburg, Land.hauptstadt	122	21	72	29	-	-	6	179
Altmarkkreis Salzwedel	56	-	44	12	.	-	.	31
Anhalt-Bitterfeld	130	10	106	14	-	-	-	186
Börde	74	-	41	33	.	-	22	87
Burgenlandkreis	92	-	87	5	-	-	.	64
Harz	202	.	183	.	-	-	-	152
Jerichower Land	88	6	56	26	-	-	-	30
Mansfeld-Südharz	57	-	45	12	-	-	-	31
Saalekreis	114	-	97	17	-	-	-	70
Salzlandkreis	279	40	201	38	-	-	.	146
Stendal	41	.	36	.	-	-	.	49
Wittenberg	79	-	70	9	-	-	-	57
Sachsen-Anhalt	34 151	5 557	20 053	8 541	9 136	22 977	26 770	2 369

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

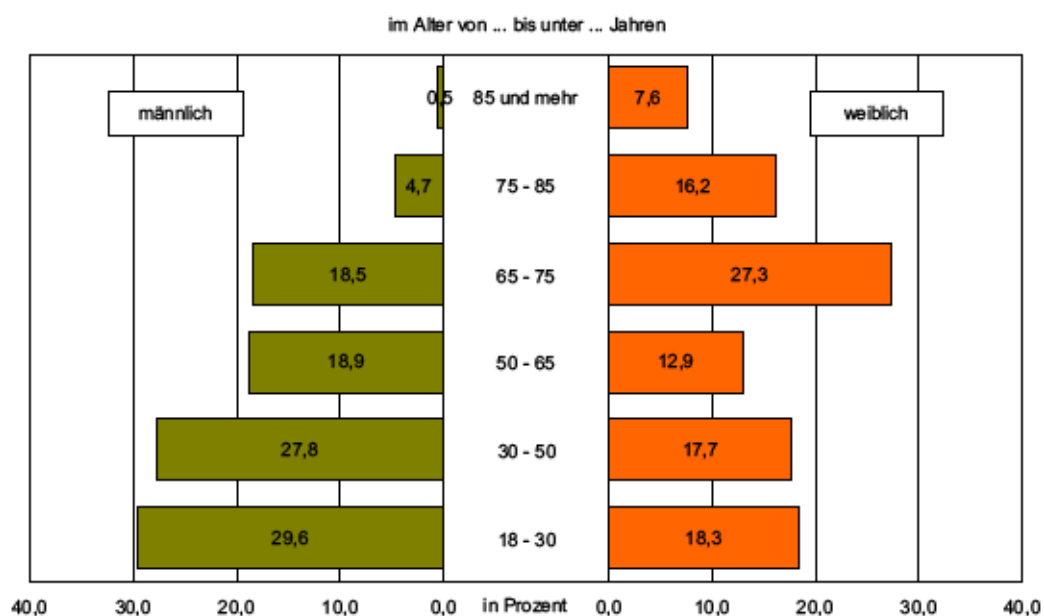
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2008 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrich- tungen	nachr.: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 208	284	570	354	327	749	764	120
Halle (Saale), Stadt	3 438	470	2 033	935	1 087	1 886	2 082	592
Magdeburg, Land.hauptstadt	2 866	553	1 463	850	962	1 774	2 185	232
Altmarkkreis Salzwedel	1 643	219	1 088	336	275	1 305	1 434	71
Anhalt-Bitterfeld	2 301	447	1 299	555	564	1 605	1 728	244
Börde	2 367	311	1 349	707	765	1 553	2 034	128
Burgenlandkreis	2 636	639	1 310	687	773	1 788	2 213	98
Harz	3 879	645	2 381	853	833	2 884	3 265	208
Jerichower Land	1 170	218	659	293	314	766	876	53
Mansfeld-Südharz	1 819	264	1 233	322	376	1 353	1 517	73
Saalekreis	1 986	240	1 324	422	510	1 307	1 468	100
Salzlandkreis	3 752	748	2 128	876	952	2 555	2 888	218
Stendal	2 192	267	1 398	527	440	1 717	1 921	90
Wittenberg	1 474	216	890	368	449	945	1 154	90
Sachsen-Anhalt	32 731	5 521	19 125	8 085	8 627	22 187	25 529	2 317

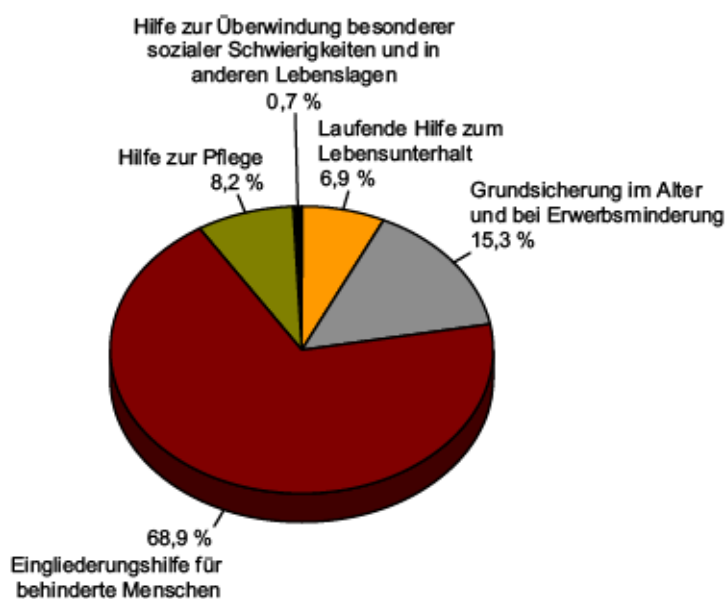
1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
(4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2008 nach Geschlecht**



Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2008



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 10/09	5,50
3 A 1 08 ¹⁾	A I - j/08	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2008 -	9,00
3 A 6 05 ¹⁾	A VI - j/08	Arbeitsmarkt - Jahr 2008 -	4,50
3A 6 06 ¹⁾	A VI - j/08	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2008 -	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-7/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-7/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2009	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-5/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Mai 2009 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-6/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juni 2009 -	3,00
3G1 02 ¹⁾	G I - vj-2/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2009 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-6/09	Aus- und Einfuhr - Juni 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-5/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2009; Januar bis Mai 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-6/09	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-2/09	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - II. Quartal 2009 -	1,50
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-3/09	Verbraucherpreisindex - September 2009 -	5,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-3/09	Preisindizes für Bauwerke - August 2009 -	2,00
3 Q 4 02 ¹⁾	Q IV - j/08	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2008 -	3,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen